

118, 26]. — Olivier u. a., Bb. [Flower Publ 5, 3]. — Sterne und Campbell, Periode [HA 105.465]. — Sandig, Asymmetrie und Form der Lichtkurve [AN 277.129]. — N. N., Bb. [Athen Bull 1950 S. 8]. — P. Gaposchkin, Periode. Sp. [HA 113, 4]. — R. E. Wilson und Merrill, abs. Helligkeit. Raumbewegung [ApJ 95.248]. — Merrill, RG. Sp. (Se) [ApJ 94.199]. — Bidelman, Sp. (Se) [ApJ Suppl 1.181]. — Keenan, Sp. [ApJ 120.484].

77. **Y Andromedae** ( $1^{\text{h}} 33^{\text{m}} 45^{\text{s}}$  +  $38^{\circ} 50' 1''$ ).

77. T Andromedae ( $33^{\circ} 45' 30''$ ,  $+59^{\circ} 15' 30''$ ). — Vergleichsternhelligkeiten von Mitchell  
Ort bestimmt von R. E. Wilson (AJ 48.41). — Bild der Lichtkurve von Campbell (HR 250.II).  
(Virg. Publ. 6.225).

LITERATUR: Mitchell, Bb. [Virg Publ 6.42]. — Campbell, Max. Min. [HC 394; 408; 418; 426; 432; 435; HR 390.88]. — Form der Lichtkurve [HR 250.11]. — Esch, Bb. Max. [Valk Veröff 6.363]. — Bb.\* [VJS 70.263]. — AAVSO, Bb. [PA 43; HA 104; 107; 110; 116; HQR 2—17]. — Loreta, Max. [BZ 20.17; 59; 22.67; 23.146]. — Buser, Bb. [AN 252.195]. — ASJap, HA 104; 107; 110; 116; HQR 2—17]. — Himpel, Max. [AN 272.228]. — Stein, Bb. [Speco Vat Ric 1.304]. — Huth, Max. [MVS 163]. — Olivier Bb. [Astr Herald 31]. — S. Gaposchkin, Max. Bb.\* [HA 118, 18]. — P. Gaposchkin, Periode. Sp. [HA 113, 4] — u. a., Bb. [Flower Publ 5, 3]. — R. E. Wilson, EB. [AJ 48.41]. — R. E. Wilson und Merrill, abs. Helligkeit. Sterne und Campbell, Periode [HA 105.465]. — R. E. Wilson, EB. [AJ 48.41]. — R. E. Wilson und Merrill, abs. Helligkeit. Raumbewegung [ApJ 65.248]. — Merrill, RG. Sp. (M3e) [ApJ 94.199]. — Bidelman, Sp. (M3e) [ApJ Suppl 1.181].

1655. Z Andromedae ( $23^{\text{h}} 28^{\text{m}} 51^{\text{s}}$  +  $48^{\circ} 16' 0$ ).

1055. *Z. Andromedae* (25.28.31.43.100). — Vergleichsternhelligkeiten von Mitchell Umgebungskarte von Kunert (Weltall 39.223). — Bild der Lichtkurve von Campbell (PA 47.335), Parenago (VS 5.139), (ApJ 104.362). — Bild der Lichtkurve von Greenstein (HB 906), Kunert (Weltall 39.223) und P. Gaposchkin (Virg. Publ. 6.304), Greenstein (HB 906), Kunert (Weltall 39.223) und P. Gaposchkin (ApJ 104.362). — Bild der Lichtkurve von Shapley (ASP 33.192), Loretta (SAI 15.159), P. Gaposchkin (ApJ 104.362), Merritt (ApJ 107.317), Flora (Sternbg. Publ. 16.261), Mayall (JRASC 48.221) und Himpel (Sterne 20.15).

Dieser nova-artige Veränderliche hat 1901, dann 1914 ein Maximum durchlaufen; von da an nahm die Helligkeit unter merklichen Schwankungen bis 1937 langsam ab ( $11^m 1$ ). Ende Dezember 1937 beginnt der Stern zu einem flachen Maximum ( $9^m 7$ ) anzusteigen, und er sinkt bis Mitte Juni 1938 wieder auf  $10^m 4$  ab. Von da an erfolgt ein rascher Anstieg, und Ende September wurde die 8. Größe überschritten. Von diesem Maximum bis zur Gegenwart hat die Helligkeit erst unter großen Schwankungen, dann aber mehr kontinuierlich bis zur 11. Größe abgenommen. Die Helligkeit im Maximum betrug  $7^m 8$ ; damit war dieses das hellste bis jetzt beobachtete Maximum, da die früheren nur die Werte  $9^m 7$  und  $9^m 0$  ph. erreichten.

Über das Spektrum eines heißen, blauen Sterns lagert sich das eines kühlen, roten Sterns. Die starken Ausbrüche und der merkliche, „wellenförmige“ Lichtwechsel werden sicher durch die Veränderlichkeit der blauen Komponente verursacht, denn im Minimum verschwinden die Linien dieses Sterns, und nur die Titan-Banden des roten Sterns sind noch wahrnehmbar. Der Stern ist im Maximum blauer als im Minimum. Der Farbenindex schwankt zwischen  $0^{\text{m}}6$  und  $1^{\text{m}}4$ .

Die komplizierten Vorgänge und Veränderungen im Spektrum während des letzten Ausbruchs im Jahre 1939/40 sind von Swings und Struve ausführlich beschrieben worden.